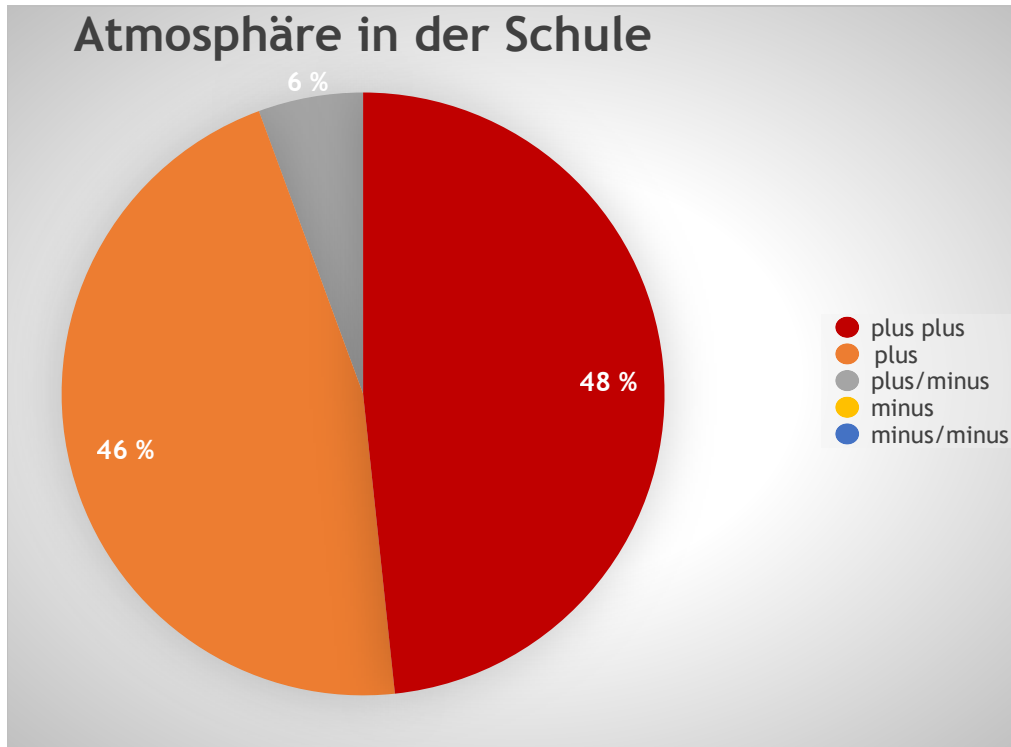


Auswertung der Feedbackbögen zur Elternbefragung im Mai 2015

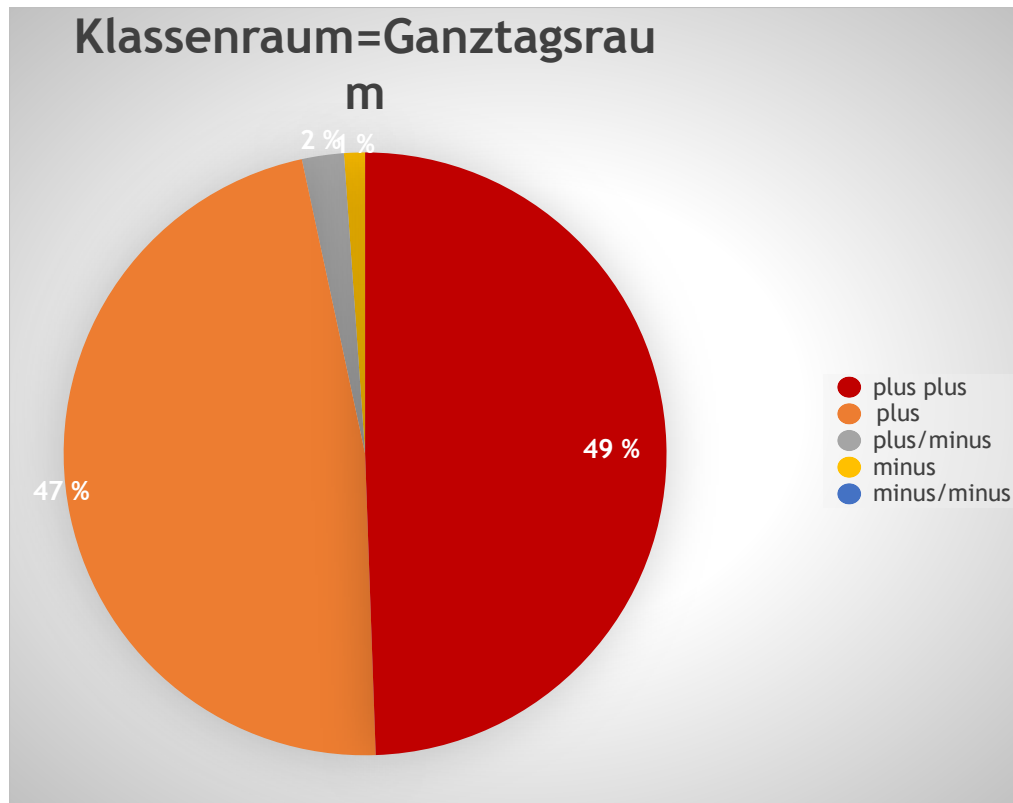
Im Mai 2015 wurden insgesamt 193 Fragebögen zum Themenfeld „Ganztagsschulleben“ an die Eltern/Erziehungsberechtigten der GGS Volberger Weg ausgegeben. 90 ausgefüllte Fragebögen sind abgegeben worden, davon war einer ungültig. Es kamen 89 auswertbare Fragebögen zurück. Dies ist eine Rücklaufquote von 46%, die eine valide Grundlage bildet und im Folgenden als 100% in der Auswertung dargestellt wird.

1.a) Wie wirkt die gesamte Atmosphäre unserer Schule auf Sie?



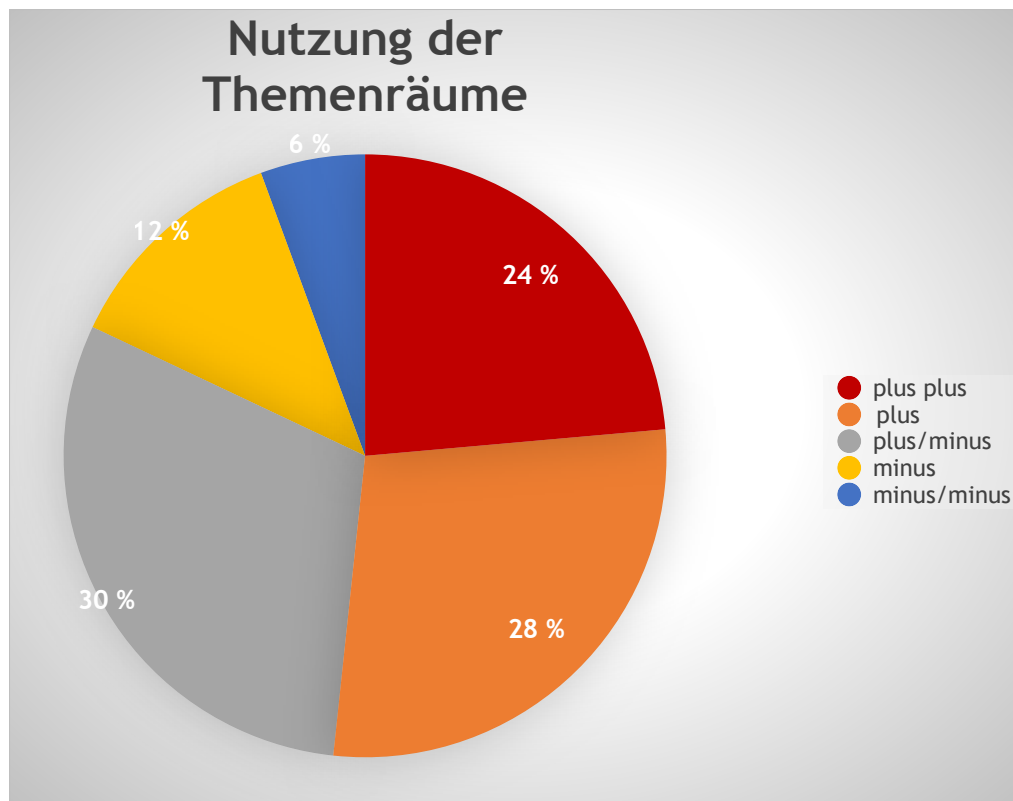
Es besteht eine hohe bis sehr hohe allgemeine Zufriedenheit bei der Frage nach dem Gesamteindruck der Atmosphäre in der Schule.

1.b) Haben Sie den Eindruck, dass sich Ihr Kind in den gemeinsam genutzten Räumen (Klassenraum=Ganztagsraum) wohl fühlt?



Das Wohlbefinden der Kinder in den gemeinsam genutzten Räumen wird als hoch bis sehr hoch eingeschätzt.

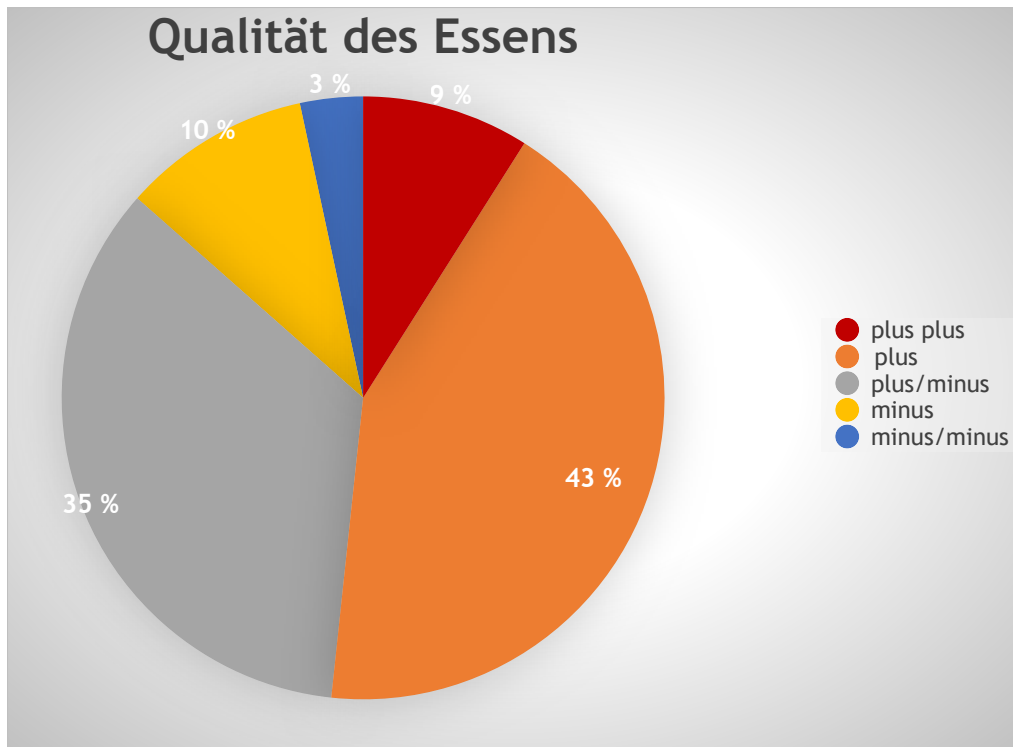
1.c) Wie nimmt aus Ihrer Sicht Ihr Kind das Angebot der Themenräume an?



Die Annahme des Angebots der Themenräume durch die Kinder wird als ausgesprochen unterschiedlich, aber mit einer Tendenz zur Zufriedenheit wahrgenommen.

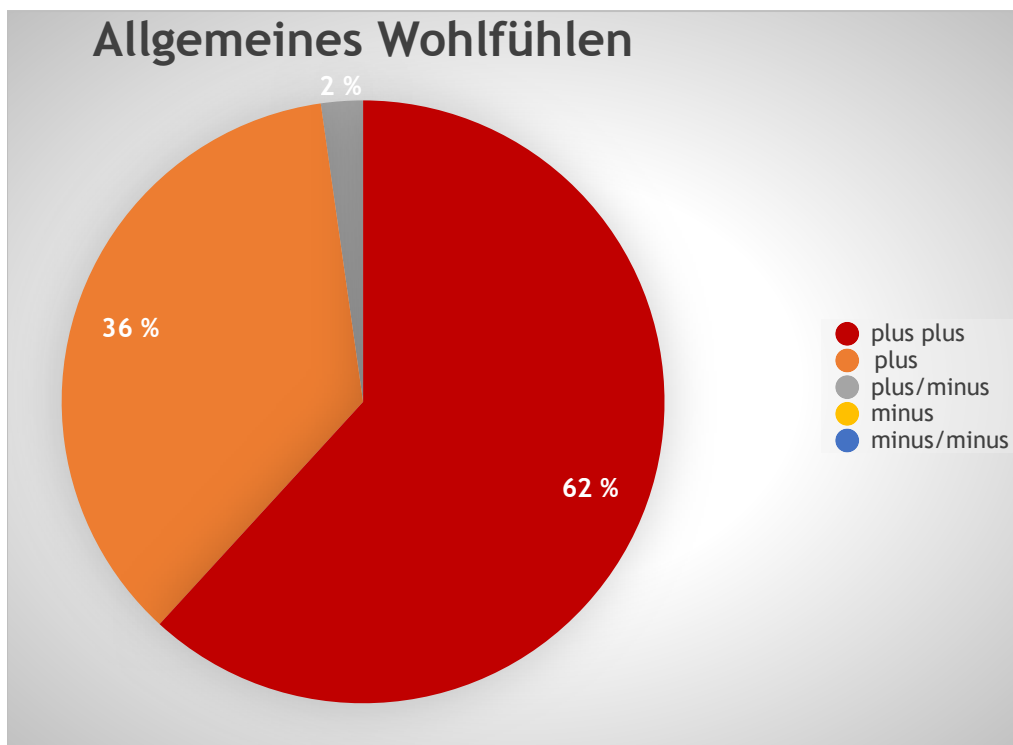


1.d) Wie beurteilen Sie die Qualität des Essens?



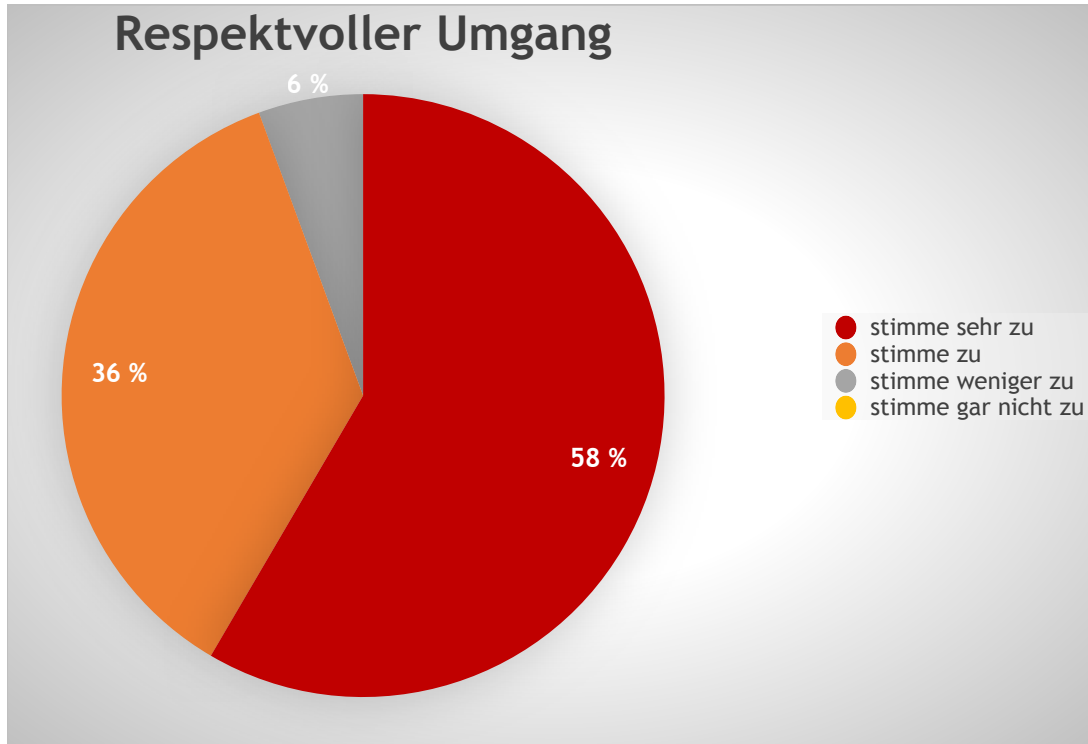
Die Qualität des Essens wurde im Allgemeinen als zufriedenstellend bis wechselhaft beurteilt.

1.f) Fühlt sich Ihr Kind in unserer Schule in der Regel wohl?



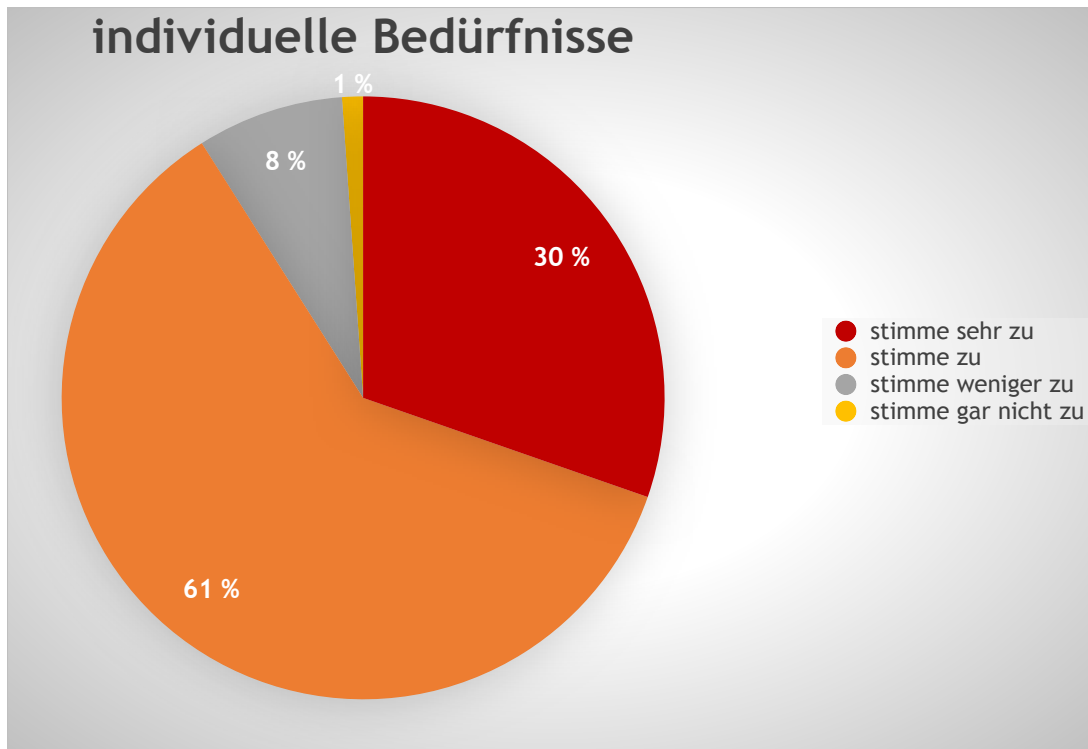
Es besteht nach Einschätzung der Eltern eine hohe bis sehr hohe Zufriedenheit bezüglich des Wohlfühlempfindens der Kinder.

2.a) Es besteht ein freundlicher und respektvoller Umgang mit meinem Kind.



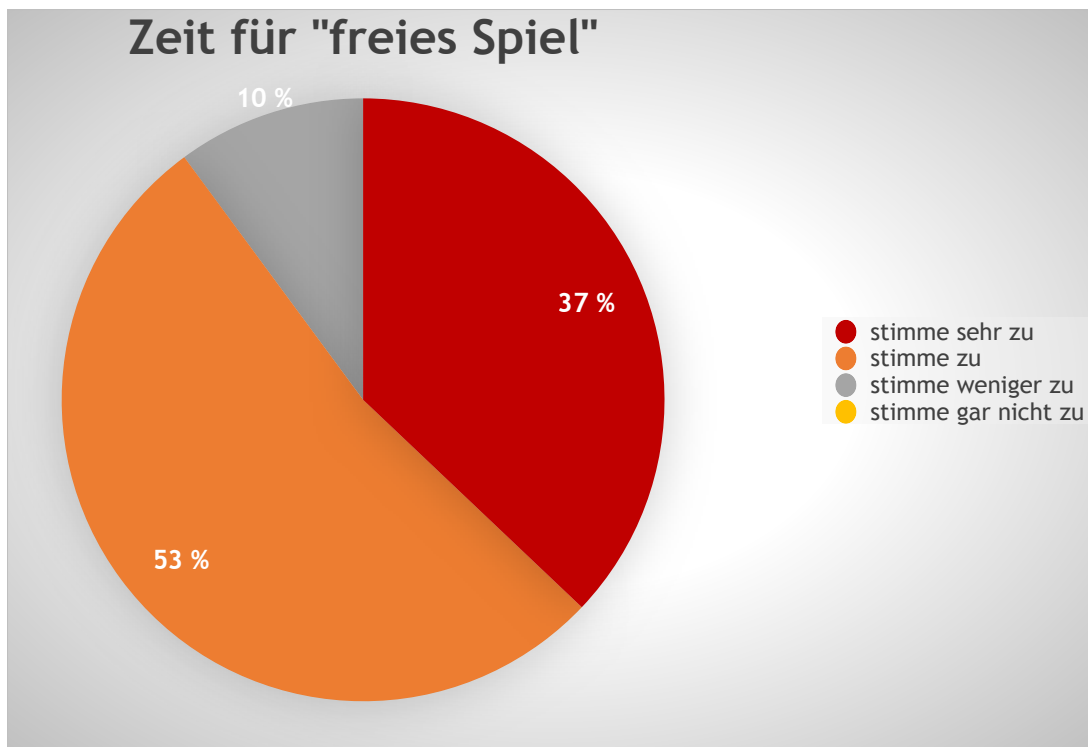
Es besteht eine hohe bis sehr hohe Wahrnehmung über den freundlichen und respektvollen Umgang mit den Kindern.

2.b) Auf die individuellen Bedürfnisse meines Kindes wird in der Regel eingegangen.



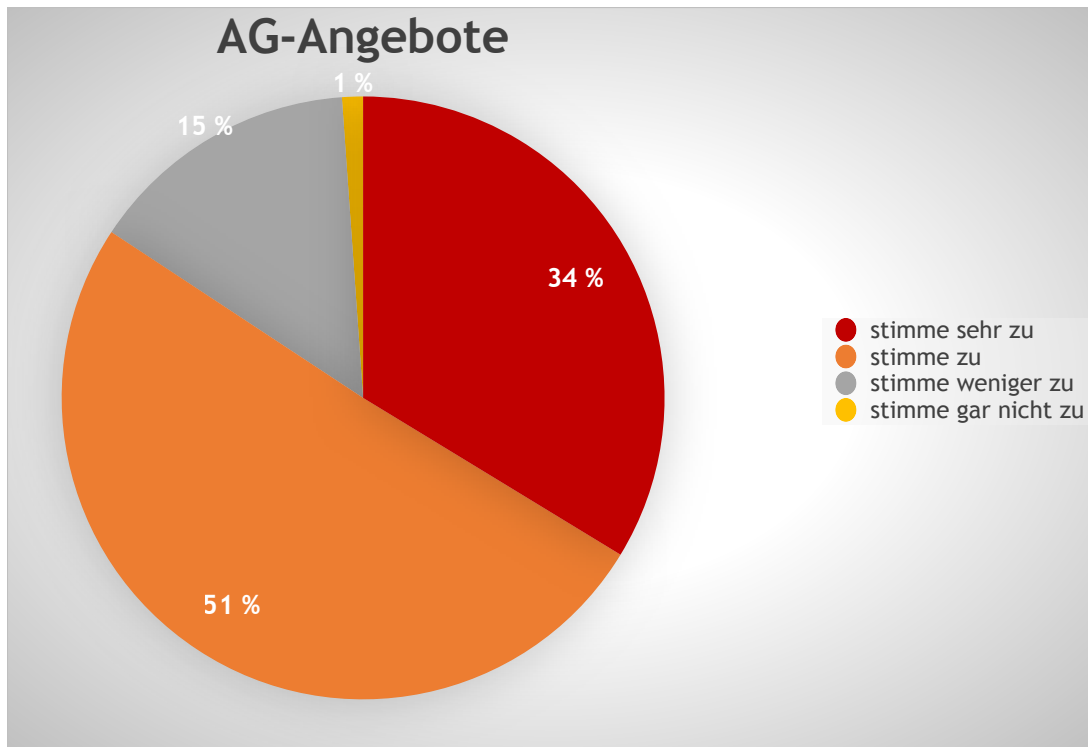
Das Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder wurde allgemein als zufriedenstellend wahrgenommen.

2.c) Es besteht ausreichend Zeit für „freies Spielen“ für mein Kind.



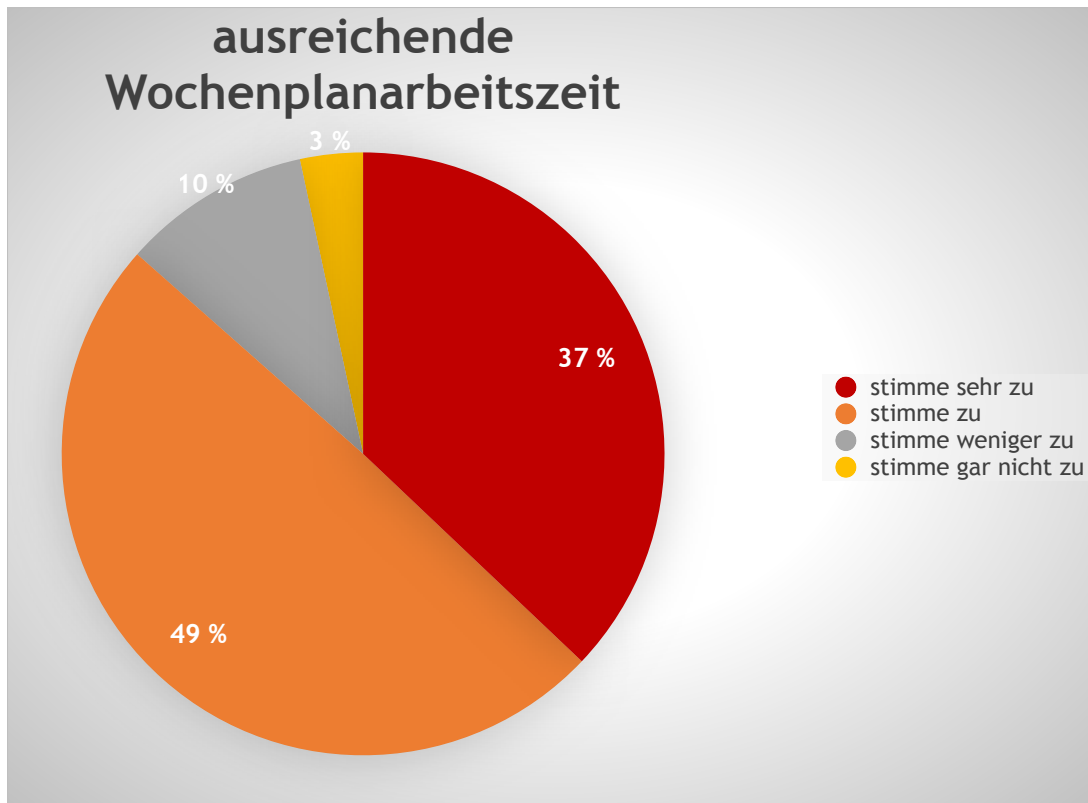
Es besteht insgesamt eine allgemeine Zufriedenheit in der Beurteilung der zur Verfügung stehenden Zeit für „freies Spiel“.

2.d) Ich bin mit den AG-Angeboten für mein Kind zufrieden.



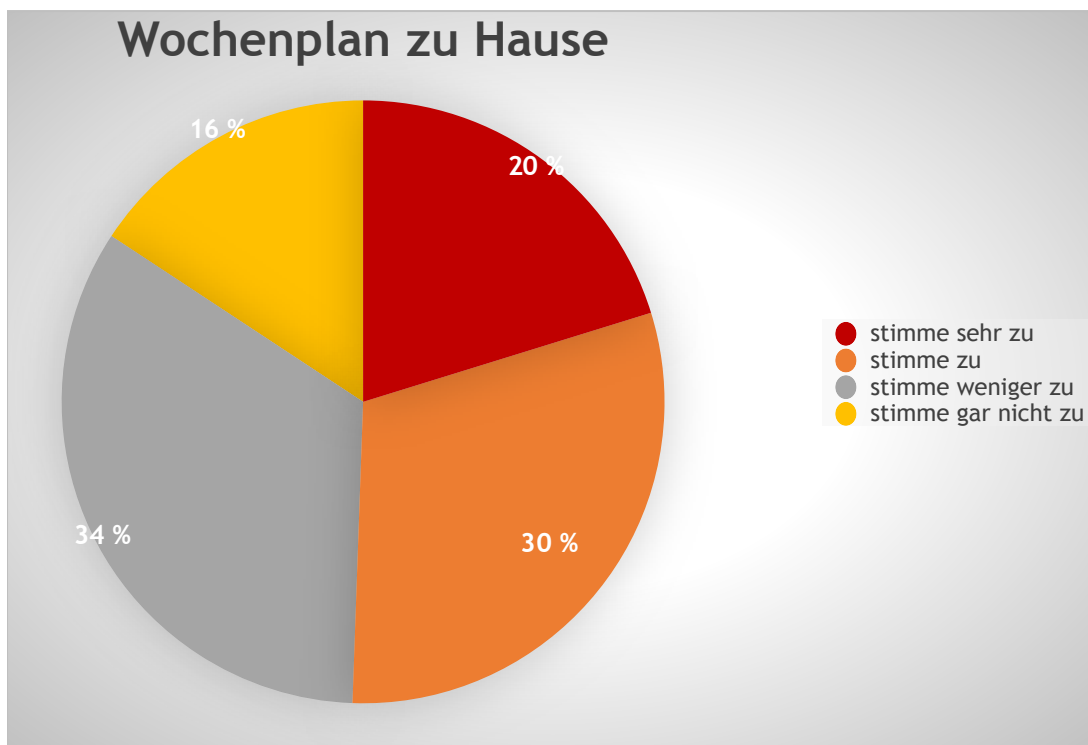
Es besteht eine allgemeine Zufriedenheit mit dem AG-Angebot für die Kinder.

2.e) Mein Kind kann in der Regel ausreichend am Wochenplan arbeiten.



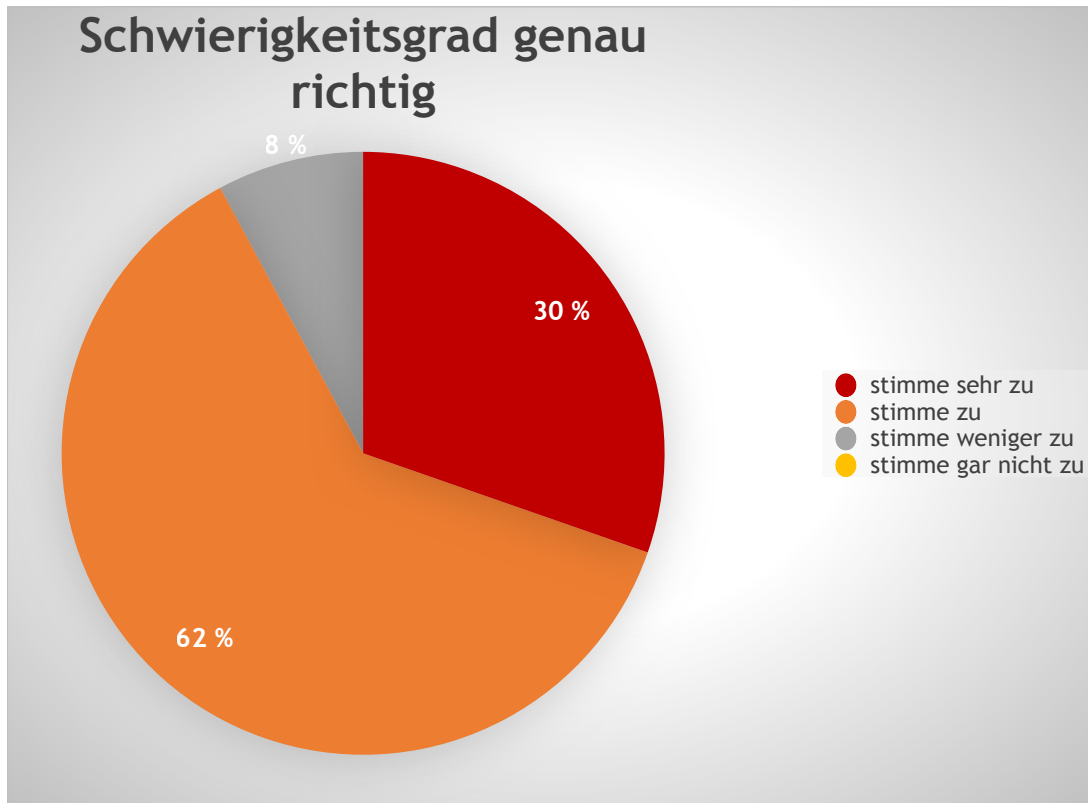
Es besteht eine allgemeine Zufriedenheit hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Zeit, an dem Wochenplan zu arbeiten.

2.f) Ich arbeite in der Regel auch zu Hause mit meinem Kind an dem Wochenplan.



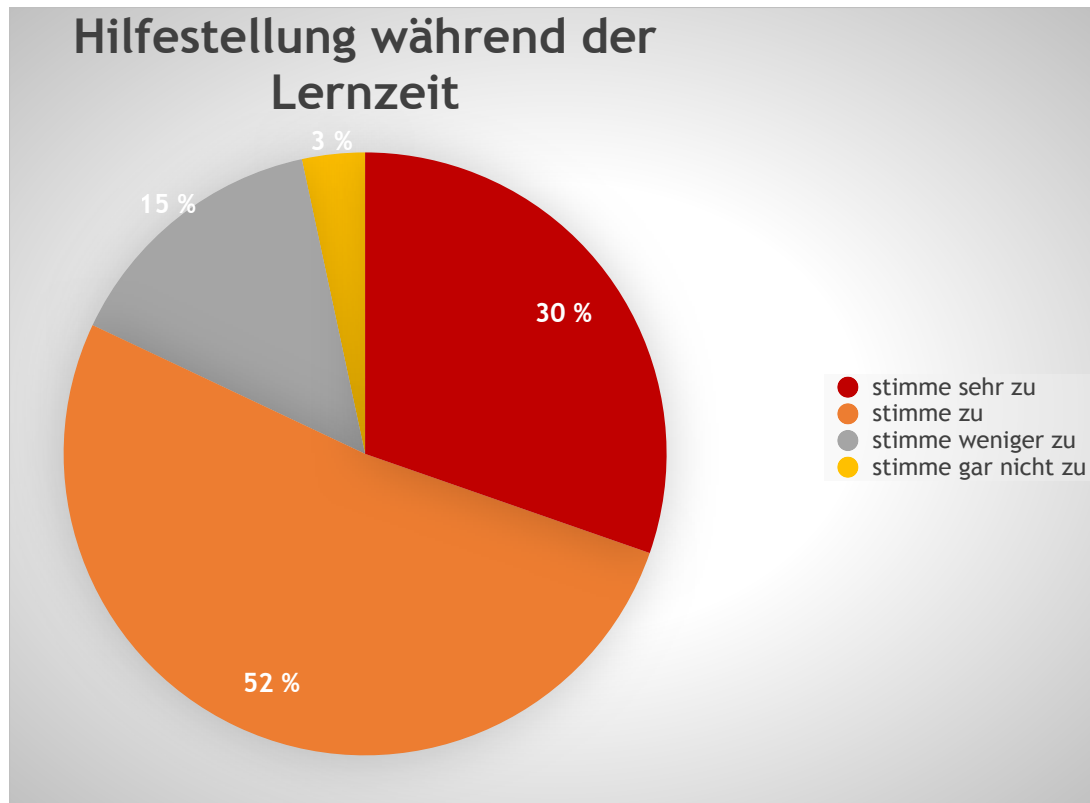
Hier wird deutlich, dass ca. die Hälfte der Elternschaft in der Regel mit den Kindern zu Hause am Wochenplan arbeitet und die die andere Hälfte nicht.

2.g) Die Aufgaben im Wochenplan sind in der Regel genau richtig vom Schwierigkeitsgrad her.



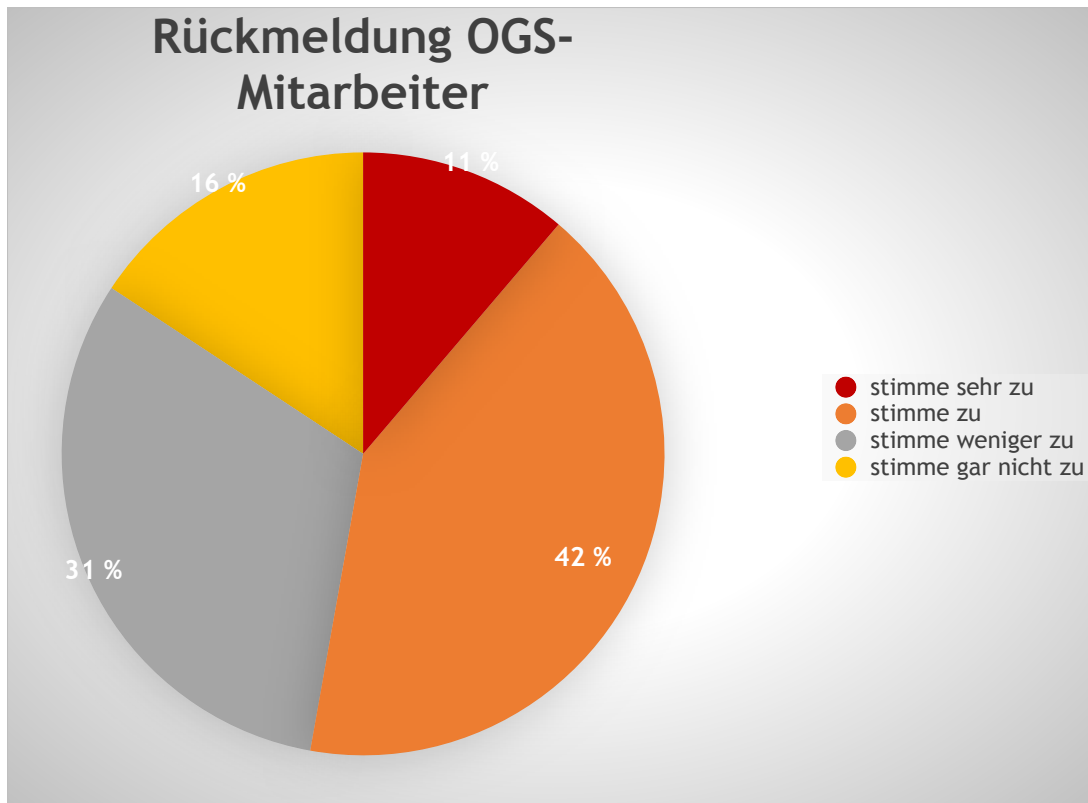
Der Schwierigkeitsgrad der Wochenplanaufgaben wird mit allgemeiner Zustimmung als angemessen angesehen.

2.h) Ich bin mit der Hilfestellung während der Lernzeit für mein Kind zufrieden.



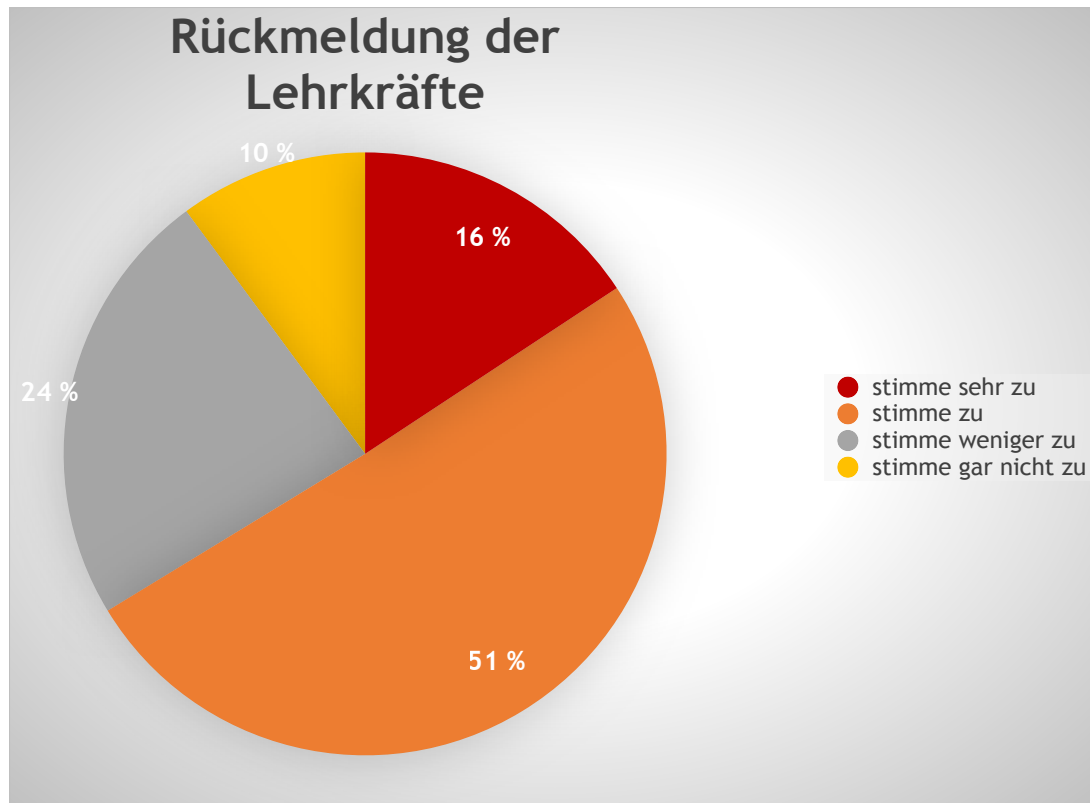
Hier ist eine allgemeine Zufriedenheit bei der Einschätzung der Hilfestellung während der Lernzeit festzustellen, aber fast 20% sehen Verbesserungsbedarf bzw. Bedarf nach mehr Transparenz.

2.i) Ich bekomme ausreichend Rückmeldung über die Anforderungen und Ergebnisse in der Lernzeit von den Mitarbeitern/innen der OGS.



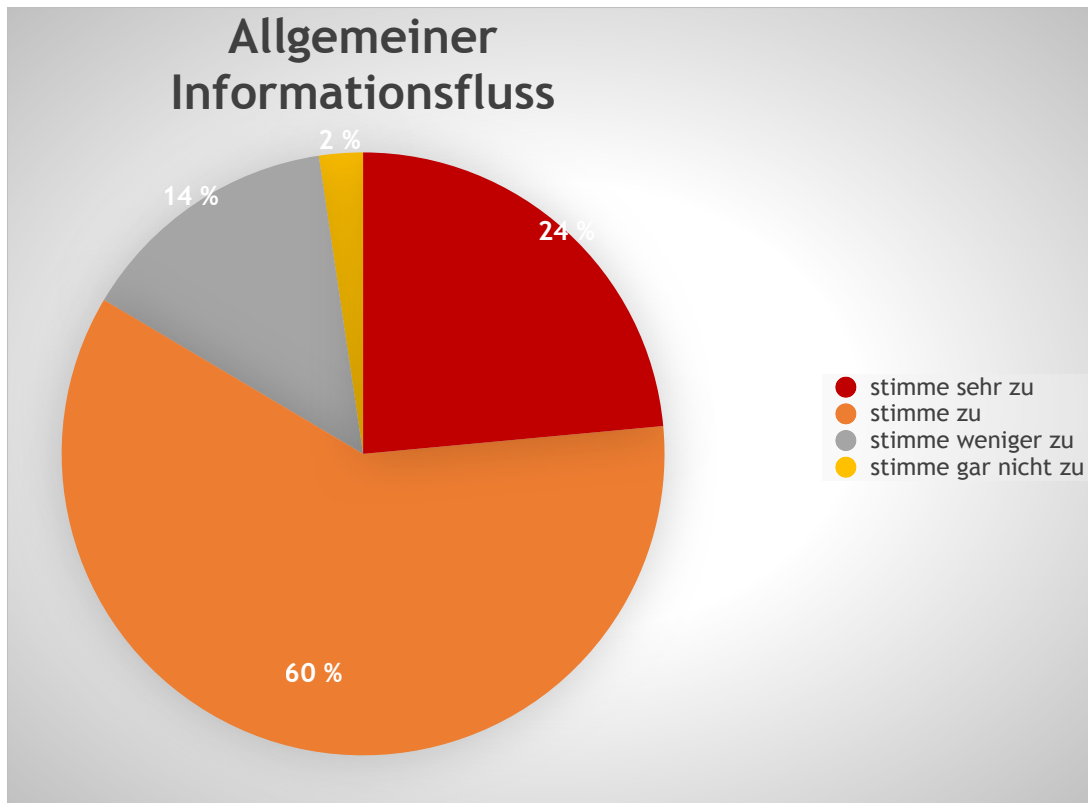
Hier besteht keine allgemeine Zufriedenheit mit der Rückmeldekultur seitens der OGS-Mitarbeiter/innen bezüglich der Anforderungen und Ergebnisse in der Lernzeit. Die Hälfte der Elternschaft ist erachtet die Rückmeldungen als ausreichend, die andere Hälfte nicht.

2.j) Ich bekomme ausreichend Rückmeldung über die Anforderungen und Ergebnisse in der Lernzeit von den Lehrern/innen.



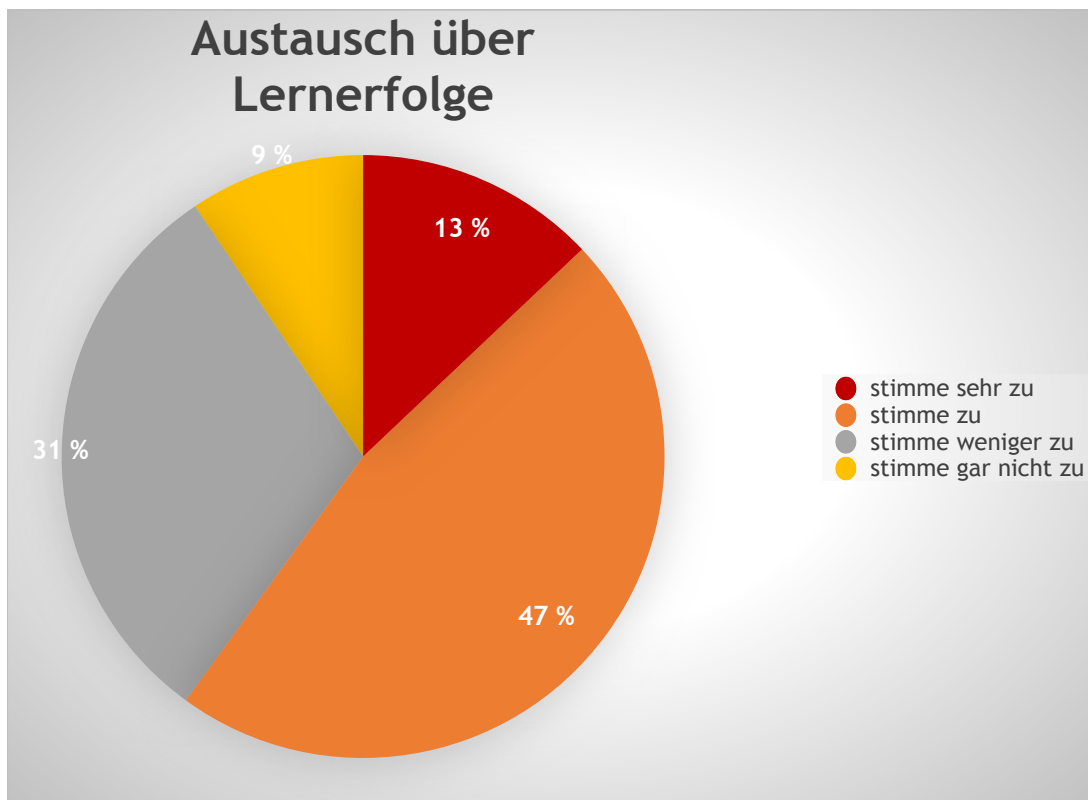
Hinsichtlich der Rückmeldekultur seitens der Lehrkräfte über die Anforderungen und Ergebnisse der Lernzeit besteht eine relative allgemeine Zufriedenheit (zwei Drittel zufrieden und ein Drittel eher unzufrieden).

3.a) Ich bin grundsätzlich mit den Informationen, die ich über den Alltag in der Schule bekomme, zufrieden.



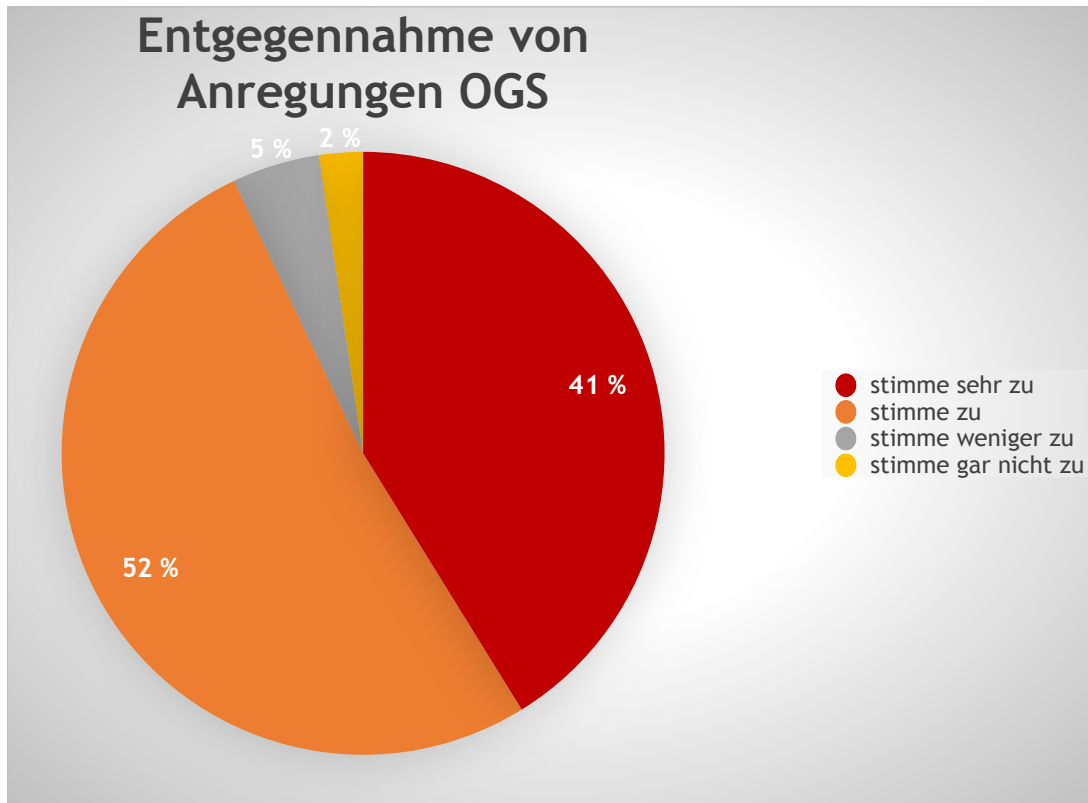
Der allgemeine Informationsfluss über den Alltag in der Schule wird als zufriedenstellend mit Verbesserungspotenzial erlebt.

3.b) Ich bin mit dem Austausch über die Lernerfolge meines Kindes – besonders in Bezug auf die Lernzeit – zufrieden.



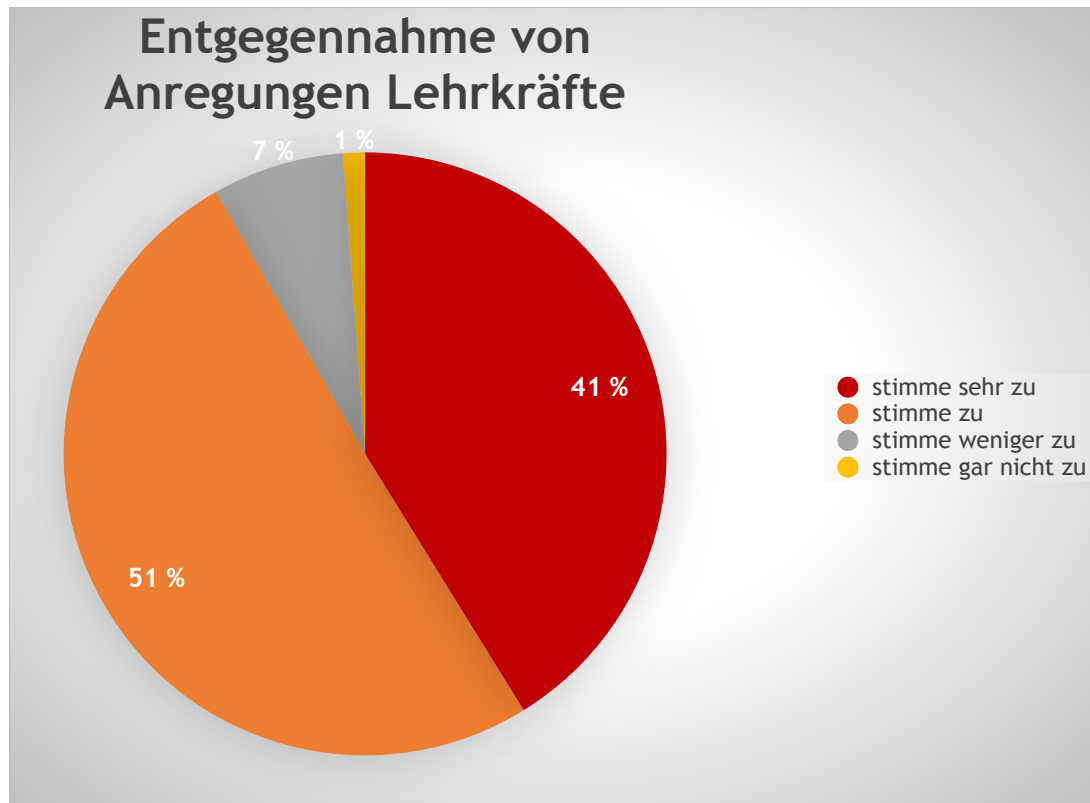
Der Austausch über Lernerfolge der Kinder mit den Eltern wird als relativ zufriedenstellend erlebt mit erheblichen Verbesserungspotenzial.

3.c) Wenn ich Anregungen und/oder Wünsche habe, werden diese von den Mitarbeitern/innen der OGS gerne entgegengenommen.



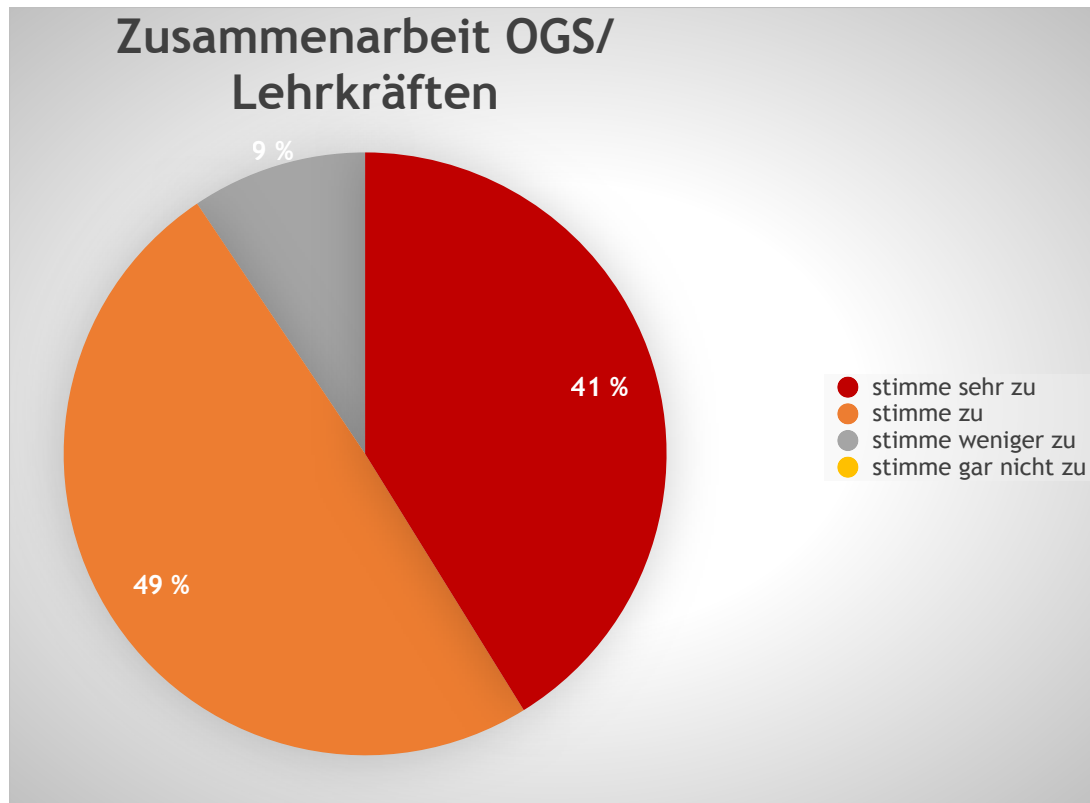
Es besteht eine hohe Zufriedenheit in der Einschätzungen, auf konkrete Anregungen und/oder Wünsche an die Mitarbeiter/inne der OGS Gehör zu finden.

3.d) Wenn ich Anregungen und/oder Wünsche habe, werden diese von den Lehrern/Lehrerinnen gerne entgegengenommen.



Es besteht eine hohe Zufriedenheit in der Einschätzungen, auf konkrete Anregungen und/oder Wünsche an die Lehrer/innen der OGS Gehör zu finden.

3.e) Meiner Einschätzung nach ist die Zusammenarbeit von Lehrern/innen und OGS-Mitarbeitern/innen gut.



Die Einschätzung über die Zusammenarbeit der OGS-Mitarbeiter/innen und Lehrer/Lehrerinnen wird als gut eingeschätzt.